

Helena Flam

Juristische Expertise zwischen Profession und Protest

Von der Weimarer in die Bonner und Berliner Republik



Nomos

Helena Flam

Juristische Expertise zwischen Profession und Protest

Von der Weimarer in die Bonner und Berliner Republik



Nomos

Fachlektorat: Dr. Micha Fiedlschuster, Postdoctoral Fellow am
Leibniz ScienceCampus EEGA



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6586-7 (Print)

ISBN 978-3-7489-0662-9 (ePDF)

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Die Weimarer Republik: Juristische Vorbildpersonen, Vereine und Zeitschriften	50
Brücken schlagen	81
Der Deutsche Juristinnenbund und die Zeitschrift „Kritische Justiz“: Für Frauen-, Bürger- und Arbeiterrechte sowie eine kritische Öffentlichkeit und demokratische Justiz	100
Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV): Für die freie Advokatur und die Rechtsstaatlichkeit – im aufgeklärten Selbstinteresse	138
Die feministischen Juristinnen: Gegen jede Form von Männergewalt	195
Die kritischen Richter (und Staatsanwälte): Für die Demokratisierung der Justiz und für eine unabhängige dritte Gewalt	226
Schlussfolgerung	269
Danksagung	296

